

Nach 50 Jahren endlich gerüstfrei

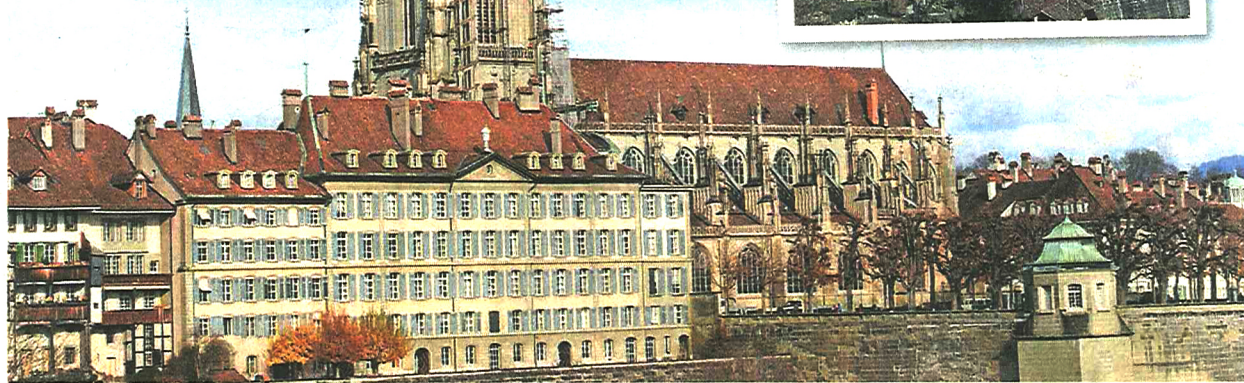
SKYLINE → Wegen maroder Steine wurde das Berner Münster jahrelang restauriert. Jetzt kommt das Gerüst weg.

celine.trachsel
@ringier.ch

Seit über 50 Jahren wird das Berner Münster dauersaniert. Doch jetzt ist Schluss. In wenigen Wochen soll das Gerüst ganz verschwinden und der Blick auf den historischen Turm endlich freigegeben werden. **Die Gerüste werden derzeit abgebaut. Spätestens ab nächstem Jahr bleiben nur noch zwei Plattformen und ein Lift bestehen.** Diese stören das Gesamtbild aber kaum mehr.

Die Berner kennen ihr Münster fast nur eingerüstet. Von 1950 (!) bis 2002 war der untere Teil verhüllt – vor allem auf der Westseite. Dann folgte eine gerüstfreie Phase für gerade mal

Mit
So kennen
die Berner ihr
Münster.



Ohne
Ein Bild aus
einer kurzen
gerüstfreien
Phase 2003.

drei Jahre. Seit 2005 wird der Mittelteil, der Turmhelm und die Turmspitze restauriert.

All diese Bauarbeiten – die Münster-Stiftung nennt sie «lebensverlängernde Arbeiten» – waren nötig, weil der Stein nicht der beste zu sein scheint. «Die in 50

Jahren entstandenen Schäden hatten ein erhebliches Ausmass angenommen, sodass man sich fragt, ob damals schlechterer Stein zur Verfügung stand oder ob allenfalls chemische

Konservierungsmittel angewendet wurden», schreibt die Stiftung in einer Pressemitteilung.

Jetzt, nachdem die Arbeiten abgeschlossen sind, wird der Turminnenraum

fertiggestellt. Deshalb noch die Plattformen und der Lift. **Pünktlich zum 500-Jahr-Jubiläum des Berner Münsters im Jahr 2017 sollen dann auch diese verschwinden.** Ab dann wird es endlich wieder heissen: Münstersturm völlig gerüstfrei. Es darf geknipst werden! ●

**Hat etwa
Chemie dem
Stein zugesetzt?**